



# Berlin 6

## Open Access Conference

11-13 November ► Düsseldorf ► Germany



### Presse-Information

[www.berlin6.org](http://www.berlin6.org)

Open Access –  
Freier Zugang zu  
wissenschaftlichem  
Wissen

Berliner Erklärung  
zu Open Access  
(2003)

Weitere  
Informationen

Tagungsort

Kontakt



## Berlin 6 Open Access Conference

### Changing Scholarly Communication in the Knowledge Society

Die freie Zugänglichkeit von Forschungsergebnissen im Internet (Open Access) und die damit verbundenen Chancen und Probleme stehen im Mittelpunkt der internationalen Berlin 6 Open Access Conference. Wem gehört eigentlich ein wissenschaftlicher Artikel – dem Autor oder der Institution, die ihn bezahlt? Darf der Autor das Recht an seinem Artikel einem Verlag übertragen, oder sollte er zur Hinterlegung in einem öffentlich zugänglichen Dokumenten-Server angehalten werden? Wer finanziert die neue Publikationsinfrastruktur? Und wie verändert sich die Welt der Wissenschaft durch die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung von Wissen, die Open Access ermöglicht?

Fünf Jahre nach der Initiierung der *Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen* (2003) wird nun Bilanz gezogen. Was ist erreicht worden? Worin liegen die Herausforderungen für die Zukunft?

Referieren werden Vertreter renommierter Organisationen wie der European Science Foundation, der Europäischen Kommission, des Massachusetts Institute of Technology, der Stanford University, der Swiss National Science Foundation, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Max-Planck-Gesellschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und von Microsoft Research.

Erwartet werden ca. 250 Teilnehmer/innen aus den Bereichen Wissenschaftskommunikation und Wissenschaftsförderung. Organisiert wird die Konferenz von der Max-Planck-Gesellschaft, vertreten durch die Max Planck Digital Library, und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Die internationale Open-Access-Bewegung entstand zu Beginn der 1990er Jahre aufgrund der steigenden Preise für wissenschaftliche Publikationen bei gleichzeitig begrenzten Etats der Bibliotheken. Ihr Ziel ist es, wissenschaftliche Publikationen als Ergebnisse der von der Öffentlichkeit geförderten Forschung dieser Öffentlichkeit wiederum kostenfrei zur Verfügung zu stellen, und nicht – wie bisher – von den Verlagen zurückzukaufen.

Im Herbst 2003 unterzeichneten Vertreter führender deutscher und internationaler Wissenschaftsorganisationen die *Berliner Erklärung*, in der sie die freie Zugänglichkeit von Forschungsergebnissen im Internet explizit fordern. Inzwischen haben sich der Initiative weltweit mehr als 250 Organisationen angeschlossen, die sich in jährlichen Folgekonferenzen, wie nun bei der Tagung in Düsseldorf, über aktuelle Entwicklungen austauschen.

**Anmeldung & Programm:** <http://www.berlin6.org/>

**Berliner Erklärung:** [http://oa.mpg.de/openaccess-berlin/berlin\\_declaration.pdf](http://oa.mpg.de/openaccess-berlin/berlin_declaration.pdf)

**Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf**  
Gebäude 22.01  
Universitätsstr. 1  
40225 Düsseldorf

**Industrie-Club e.V. Düsseldorf**  
Elberfelder Straße 6  
40213 Düsseldorf

**Prof. Dr. Dieter Stein**  
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Abt. Englische Sprachwissenschaften

[stein@phil-fak.uni-duesseldorf.de](mailto:stein@phil-fak.uni-duesseldorf.de)  
[www.uni-duesseldorf.de](http://www.uni-duesseldorf.de)

**Dr. Christoph Bruch**  
Max Planck Digital Library (MPDL)  
Open Access Policy

[bruch@mpdl.mpg.de](mailto:bruch@mpdl.mpg.de)  
[www.mpdlib.mpg.de](http://www.mpdlib.mpg.de)